



II-3593 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.113/50-I/1/85

Wien, am 9. Dezember 1985

Parlamentarische Anfrage Nr. 1710/J
der Abg. Ing. TYCHTL und Genossen
betreffend Süd-Nord-Umfahrung Weiz

1629 IAB
1985 -12- 16
zu 1710 JJ

An den

Herrn Präsidenten des
Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 1710/J, welche die Abgeordneten Ing. TYCHTL und Genossen am 6. November 1985 betreffend Süd-Nord-Umfahrung Weiz an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1) und 3):

Die Frage der Trassenführung einer Umfahrung von Weiz im Zuge der B 64 Rechberg Straße wurde anlässlich einer Planungsbesprechung gemeinsam von den zuständigen Beamten meines Ressorts mit den Vertretern des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung eingehend erörtert. Seitens des Landeshauptmannes von Steiermark, der im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes mit der Planung, dem Bau und der Erhaltung von Bundesstraßen befaßt ist, wurden erste Trassenuntersuchungen im Konzept ausgearbeitet. Diese sollen auf lokaler Ebene zur Diskussion gestellt werden. Nachdem die erforderlichen Planungen zur verkehrsmäßigen Entlastung von der Stadt Weiz bereits laufen, sind derzeit von meinem Ressort keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

./.

- 2 -

Zu 2):

Da sich das Projekt noch in einem sehr frühen Planungsstadium befindet, wurden meinem Ressort seitens des Landeshauptmannes von Steiermark bisher noch keine diesbezüglichen Planungen vorgelegt.

Zu 4):

In der Dringlichkeitsreihung 1980 für den Ausbau des Bundesstraßennetzes wurden zwar die Abschnitte "Weiz" und "Weiz - Kreuzwirth" in Stufe 1 b eingestuft, konkrete Überlegungen für einen allfälligen Baubeginn können jedoch erst nach Vorliegen eines entsprechenden Straßenentwurfes angestellt werden.

Zu 5):

Diese Frage kann ich erst nach Vorliegen eines geeigneten Projektes beantworten.

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke at the end.